

# VERBANDSMITTEILUNGSBLATT



**Betriebssportverband Hamburg e.V.**

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

50. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 2

04.Feb. 2011

als pdf unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

**Europäische Betriebssportspiele in Hamburg vom 22. bis zum 26. Juni 2011!**

[www.ecsghamburg2011.de](http://www.ecsghamburg2011.de)

## MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

### Teilnahme von Hamburger Betriebssportlern an den ECSG 2011

Das Organisationskomitee für die Spiele hat beschlossen, dass Teilnehmer aus den BSGen des BSV Hamburg eine Teilnehmergebühr von **95 €** statt 150 € zu zahlen haben, ohne Einschränkung von Leistungen; das heißt, im Preis sind die Teilnahme an den Abendveranstaltungen einschließlich Essen und HVV-Ticket enthalten.

Wir haben uns zu diesem Schritt gegenüber unserem Schreiben vom September entschlossen, um möglichst vielen Hamburger Betriebssportlern die Teilnahme an den Spielen zu ermöglichen! Damit können wir nun das große ehrenamtliche Engagement der Hamburger BSGen für diese Veranstaltung und auch die finanzielle Unterstützung durch die BSGen bzw. ihrer Firmen honorieren! Es wurde dafür bewusst in Kauf genommen, dass der Betrag von 95 € die tatsächlichen Kosten nicht decken wird. Doch der Deckungsgrad wird mit einer höheren Teilnehmerzahl aus Hamburg deutlich steigen! Wir werden dafür an anderer Stelle nun einsparen müssen! Ehrenamtliche Helfer sind allerdings weiterhin vom Teilnehmerbeitrag befreit!

### **Zwölf gute Gründe für die Teilnahme Hamburger Betriebssportler an den European Company Sport Games 2011 (Teilnahmegebühr 95 €)**

1. Die Teilnahmegebühr berechtigt zur Teilnahme an der größten europäischen Multisportveranstaltung in Deutschland!
2. Es besteht die einmalige Möglichkeit, sich und die eigene sportliche Leistung in einem europäischen Wettbewerb direkt mit Gleichgesinnten zu messen!
3. Das Umfeld der Veranstaltung ermöglicht interessante europäische Netzwerkkontakte, sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Bereich.
4. Vier Abendessen (Get-Together) in den Messehallen A1/A2 (Getränke stehen gegen eine geringe Selbstbeteiligung zur Verfügung).
5. Europäisches Get-Together mit Bühnenshows und Videozusammenfassung des Tages in der Halle A1.
6. Eröffnungs- und Schlussfeierlichkeiten.
7. Begrüßungspaket sowie Rundumbetreuung im Veranstaltungszentrum und an den Sportstätten.
8. Nutzung des Biergartens auf dem Messegelände.
9. Zweitägige Gesundheitsmesse.
10. Freilos für die Verlosung von Artikeln der Firma Sharp.
11. Freie Fahrt im öffentlichen Verkehrsverbund im kompletten Stadtgebiet von Hamburg für die Tage der Veranstaltung (U-Bahn, S-Bahn, Hafenfähren sowie mit dem kompletten Busstreckennetz des HVV).
12. Kostenloser Besuch des Chorkonzertes der Hamburger Betriebssportchöre am Freitag, den 24.06., in der Laeiszhalle (kleiner Saal) mit europäischem Chorprogramm.

**Das Organisationskomitee 2011**

Anmeldung unter [www.ecsghamburg2011.de](http://www.ecsghamburg2011.de)

**Meldeschluss für Hamburger 28.02.2011**

## **ECSG Gesundheitskongress am 23. und 24. Juni 2011**

Ein Höhepunkt, auf den wir Sie schon heute besonders aufmerksam machen möchten. Für die Wirtschaft gewinnt Betriebliches Gesundheitsmanagement immer mehr an Bedeutung. Über die Themen Fitness mit den Schwerpunkten Ernährung und Bewegung hinaus geht es beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement um innerbetriebliche informelle Kommunikation und einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Corporate Identity bis hin zur Partizipationsstrategien im Rahmen der Corporate Social Responsibility. Die offizielle Kongressankündigung erhalten Sie im Anhang.

## **Kooperationsvertrag zwischen LOTTO Hamburg und dem Verein ECSG Hamburg 2011 e.V.**

LOTTO hat für die ECSG 2011 eine Möglichkeit entwickelt, wie spielend Spenden gesammelt werden können. Sie spielen einfach den LOTTO- Spenden-Tipp (bestehend aus vier LOTTO-Feldern, auf denen die Zahlen per Zufallsgenerator angekreuzt werden sowie der Teilnahme an Spiel77). Von den acht Euro, die der LOTTO-Spenden-Tipp kostet, gehen automatisch zwei Euro auf das Spendenkonto der ECSG 2011 ein. Gespielt werden können die Scheine in jeder Hamburger LOTTO-Annahmestelle bis zum 30. Juni 2011. Im Rahmen der ECSG 2011 können dann alle Teilnehmer/innen ihr Glück versuchen und noch einmal spielend Gutes tun, denn LOTTO Hamburg wird im Juni 2011 mit einer mobilen Annahmestelle vor Ort in den Messehallen vertreten sein. Lottoscheine erhalten Sie auf der BSV-Geschäftsstelle.

## **BSV Fitnesswochenende**

Vom 29.04. - 01.05.2011 organisiert der BSV wieder in Kooperation mit dem VTF ein Fitnesswochenende im Seehotel\*\*\*\* Boltenhagen. Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Ausschreibung anbei. Infos bei Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62.

## **Gesundheitssport-Angebote auch in Ihrer BSG?!**

Wir möchten Ihnen helfen, Gesundheitssport-Angebote (Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Nordic Walking etc.) als Zusatzangebot in Ihre Betriebssportgemeinschaft zu integrieren. In Kooperation mit den Hamburger Sportvereinen und anderen Gesundheitsanbietern können wir Ihnen hier konkrete Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe unterbreiten. Wenn Sie eigene Räumlichkeiten vor Ort haben, kommen wir auch direkt ins Haus. Gerne berät Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder per Email: [melanie.gronau@bsv-hamburg.de](mailto:melanie.gronau@bsv-hamburg.de).

## **HSB-Bildungsprogramme**

Das **Bildungsprogramm 2011 des Hamburger Sportbundes** ist da! Es werden hier interessante und hilfreiche Fortbildungen sowie Lizenzausbildungen angeboten. Neben dem „**Bildungsprogramm Sportpraxis**“ für Übungsleiter/innen und Trainer/innen gibt es ein eigenständiges „**Bildungsprogramm Vereinsmanagement**“, vorgesehen speziell für ehren- und hauptamtliche Führungskräfte sowie Mitarbeitende in Sportvereinen und -verbänden. Der HSB bietet auch zwei Lizenzausbildungen zum/zur Vereinsmanager/in C sowie zwei Ausbildungen zur Vereinsmanager/in B an. Die Online-Versionen des finden Sie auf unserer Website [www.hamburger-sportbund.de](http://www.hamburger-sportbund.de) unter Service/Bildungsprogramm. Die PDF Programm kann man direkt herunterladen (2,92 MB): [http://www.hamburger-sportbund.de/resources/0027/HSB\\_Vereinsmanagement\\_low.pdf](http://www.hamburger-sportbund.de/resources/0027/HSB_Vereinsmanagement_low.pdf)  
Gerne senden wir die Programme als Heftversion zu. Für Infos und Anmeldungen wenden Sie sich an: Gilda Golcz, Tel. 040/41908-226; [g.golcz@hamburger-sportbund.de](mailto:g.golcz@hamburger-sportbund.de).

## **HSB-Workshop Frauen in Führungspositionen**

Mit nur ca. 20 % in Führungspositionen und als ehrenamtlich Tätige in Vereinen und Verbänden sind die Frauen trotz eines Mitgliederanteils von über 40% nach wie vor in der Minderheit. Der HSB bietet seinen Vereinen und Fachverbänden sowie interessierten Frauen zu diesem Thema seine Unterstützung an.

### **Ziele sind**

- die Erhöhung des Frauenanteils unter den Vereinsführungs Kräften im Verein/Verband.
- die Unterstützung der Vereine in der Besetzung von Führungspositionen angesichts des demographischen Wandels, damit der Generationenwechsel reibungslos bewältigt wird.

- die Öffnung der Vereine für qualifizierte Quereinsteigerinnen aus der Region, denn ein neuer Blick schafft frische Impulse.

Das Projekt unterstützt Sie bei der Sensibilisierung des Vereins/Verbands für das Thema „Frauen in Führungspositionen“. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine Strategie zur Motivation, Bewerbung von „Vereinsfrauen“ sowie „vereinsfremden“ Quereinsteigern und integrieren das Thema in Ihre vereins-/verbandseigene Organisations- und Personalentwicklung.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für familien- und /oder berufserfahrene Frauen auch ein Coaching zur Entdeckung und Entwicklung des eigenen Potenzials und der Ressourcen für ein ehrenamtliches Engagement in Anspruch zu nehmen.

#### **Teilnahme/Ablauf**

Es gibt eine Workshop-Reihe jeweils für Frauen und für Vereinsvertreter (je 3 Termine). Eine Teilnahme ist jeweils nur an allen drei Terminen der entsprechenden Workshop-Reihen möglich!!! Die Workshops finden jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr statt im Haus des Sports, Schäferkampsallee 1 in 20357 Hamburg. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Parallel dazu startet nach dem zweiten Workshop eine Coaching-Phase – sowohl für Vereinsvertreter als auch für Frauen. Es ist möglich, nur an einer Workshop-Reihe (Frauen oder Vereinsvertreter) als auch an beiden gleichzeitig teilzunehmen. Weitere Infos auch hier:

<http://www.hamburger-sportbund.de/hsb/frauenworkshops.php5>

#### **Mitteilungen des DBSV:**

##### **DBM-Termine für 2011:**

Sportlich überstrahlt die ECSG 2011 in Hamburg vom 22. - 26. Juni 2011 alles. Wir freuen uns sehr, dass trotz dieses Highlights im europäischen Betriebssport schon jetzt neun Deutsche Betriebs-sportmeisterschaften fest terminiert sind:

- 5. DBM im **Bowling** vom 3.-6.3.2011 in Leipzig (Doppel) und Halle/Saale (Mixed)
- 3. DBM im **Basketball** am 4.6.2011 in Hagen/Westfalen – Meldeschluss ist der 30.3.2011
- 7. DBM im **Kegeln** (Asphalt/Classic) in Weinheim/Bergstrasse  
– Meldeschluss ist der 30.4.2011
- 5. DBM im **Kegeln** (Schere) vom 10.-12.6.2011 in Langenfeld  
– Meldeschluss ist der 1.4.2011
- 4. BM im **Skat** am 25./26.6.2011 in Hamburg – Meldeschluss ist der 17.5.2011
- 13. DBM im **Golf** (Finale am 26./27.08.2011 Scharmützelsee/Brandenburg)
- 1. DBM im **Tennis** vom 01.-03.07.2011 in Bous/Saarland – Meldeschluss ist der 15.1.2011
- 13. DBM im **Bowling** vom 8.-11.09.2011 in Münster / Westfalen (Team/Einzel)  
– Meldeschluss ist der 15.07.2011

#### **„Cliques-Bowling“**

##### **Angebot im Sportpark Reinbek**

Der Sportpark Reinbek macht den BSV-Mitgliedern ein Angebot für Bowling-Interessierte. Siehe auch beiliegende Anlage. Reservierungen unter 040 736 011-0. Infos auch

[www.sport-park-reinbek.de](http://www.sport-park-reinbek.de)

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 03/2011 erscheint am 04.03.2011.  
Der **BSV-Newsletter** informiert Sie!

## Mannschafts-Meisterschaft 2010/2011

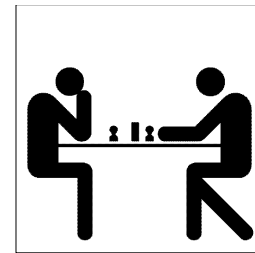
In der **Gruppe 1** bleibt der Kampf um Platz 1 spannend, wobei von der im letzten Bericht erwähnten Dreiergruppe nur noch ein Zweigespann bestehen dürfte, denn ERGO kommt nach der knappen Niederlage gegen Baubehörde 1 wohl nicht mehr für den Titelgewinn in Frage. Hanse/Kravag und Baubehörde 1 führen Kopf an Kopf mit 11 : 1 Punkten, und in dem Aufeinandertreffen dieser beiden Teams am 07.02. könnte eine wichtige Vorentscheidung fallen, wer Meister wird.

Hinter ERGO (Rang 3) sollten die Gerichte und Transit den Klassenerhalt eigentlich sicher haben. Vielleicht gilt das sogar für BWVL, denn die Mannschaft verfügt immerhin über vier Pluspunkte. Auf den Plätzen 7 bis 10 liegen vier Mannschaften mit jeweils zwei Zählern gleichauf, nämlich Gruner + Jahr, Rapid, Baubehörde 2 und BSW. Für die Austragung der restlichen Spiele kann man wohl kaum mehr Spannung erwarten.

Der bisherige Tabellenletzte Shell 1 hat in der **Gruppe 2** für einige Bewegung gesorgt, indem die Mannschaft dem bis dahin ungeschlagenen Team von Ring 1 die erste Niederlage beigebracht hat. Da der Spitzenreiter Generali 1 gegen BDF 1 gleichfalls die erste Niederlage kassierte, ist der Kampf um die ersten Plätze völlig offen. Generali 1 und BDF 1 führen gemeinsam mit 8 : 2 Punkten und Ring 1 folgt mit 7 : 3 auf dem dritten Platz.

Ob Rapid 2 und Fachschule 1 mit jeweils 6 : 4 Punkten auch noch in den

Titelkampf eingreifen können, ist nicht völlig auszuschließen.



BVB/Zoll 1 liegt auf Rang 6. Im Kampf der letzten drei Mannschaften konnte T-Systems/BP 1 die beiden Leidensgenossen des Tabellenendes, Shell 1 und Gerichte 2, schlagen und sich etwas Luft verschaffen. Durch den oben erwähnten Sieg von Shell 1 über Ring 1 ist aber auch am unteren Bereich der Tabelle alles offen geworden. Einstweilen liegen die Gerichte auf dem neunten und letzten Rang.

Unverändert ist der Spielbetrieb in der **Gruppe 3** (zumindest hinsichtlich einiger Mannschaften) etwas bescheiden, denn in der Spitzengruppe befinden sich drei Teams, die nach der Runde 5 (und fast abgeschlossener Runde 6) jeweils erst drei Begegnungen ausgetragen haben. Commerzbank 1 führt weiterhin mit 7 : 1 Punkten. Vattenfall 1 liegt auf Rang 2 (6 : 0 Punkte), und BSVH 1 und Otto 1 verfügen auf Rang 3 und 4 beide über 5 : 1 Punkte. Diese vier Mannschaften werden den Kampf um die ersten beiden Plätze unter sich ausmachen. Ab Platz 5 beginnt der Tabellenkeller mit Fachschule 2 und BVB/ Zoll 2 (beide 4 : 6 Punkte), BWVL 2 folgt mit drei Zählern auf Platz 7, während Baubehörde 3 und BSW 2 jeweils mit 2 : 8 Punkten die beiden letzten Plätze einnehmen.

Da die Zahl der absolvierten Spiele in der **Gruppe 4** gleichfalls unausgeglichen ist (der Tabellensiebte Shell 2 hat genauso viele Minuspunkte wie der Tabellenerste BVB/Zoll 3), ist es fast unmöglich von einer Spitzengruppe zu sprechen.

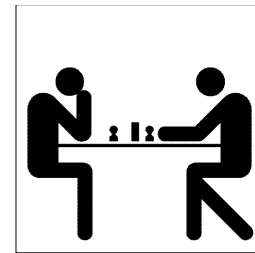
Dem führenden Team BVB/Zoll 3 folgen auf den Plätzen 2 bis 5 BWVL 3, Transit 2, Generali 2 und BDF 2. Gemeinsam mit Shell 2 haben also sechs Mannschaften die Chance, im Endergebnis einen der ersten Plätze einzunehmen. Nur Hauni, Rapid 3 und Transit 3 haben mit der Vergabe der vorderen Plätze nichts zu schaffen.

T-Systems/BP 2 liegt in **Gruppe 5** weiterhin verlustpunktfrei an der Spitze. Von den beiden letzten Mannschaften abgesehen, bieten die Teams der Plätze 2 bis 8 ein relativ ausgeglichenes Bild, denn Gruner + Jahr 2 (Rang 2) hat gerade einen Minuspunkt weniger als die Baubehörde auf Rang 8. Demgemäß dürfte sowohl der Kampf um Platz 2 wie der Kampf um die hinteren Plätze noch sehr spannend werden.

Zur Zeit folgen dem zweitplatzierten Team von G+J 2 ab Rang 3: Hanse/Kravag/DAK 2, Allianz, Otto 2, Vattenfall 2 und Baubehörde 4. Lufthansa 1 und Commerzbank 2 stehen punktgleich auf den Plätzen 9 und 10, haben allerdings ebenso viele Pluspunkte wie Baubehörde 4. Eine verlässliche Prognose, wer zum Schluss ganz oben oder ganz unten steht, ist kaum möglich.

Eine interessantes Spitzentrio führt die **Gruppe 6** an, BSVH 2 und BDF 3 mit jeweils 10 : 0 Punkten, gefolgt von Ring 2 (10 : 2). Hätte der Ring nicht einmal gegen die Baubehörde gepatzt, wären sogar drei Teams verlustpunktfrei. Spannende Kämpfe sind zu erwarten, denn die drei führenden Mannschaften treten noch gegeneinander an. Baubehörde 5 auf Rang 4 wird sich an dem Spitzenkampf sicher nicht beteiligen, hat aber auch hinreichenden Abstand zum Tabellenkeller.

Die Plätze 5 bis 10 werden von BSW 3 (4 : 6), T-Systems/BP 3 (4 : 8), BVB/Zoll 4

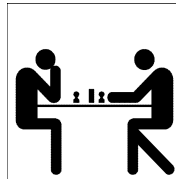


und Otto 3 (beide 3 : 7) eingenommen, gefolgt von Rapid 4 auf Rang 9 und Transit 4 als Schlusslicht. Auch der Wettkampf in der unteren Zone dürfte interessant sein.

In der **Gruppe 7** sind BarclayCard (10 : 2 Punkte) und Baubehörde 6 (9 : 1) beide noch ungeschlagen. Vielleicht entscheidet die Begegnung dieser beiden Mannschaften am letzten Spieltag über die Frage, wer Erster wird. Transit/HHA 5 (mit 8 : 4 Punkten auf Rang 3) kann vielleicht noch einen der beiden oberen Plätze einnehmen.

Ab Rang 4 beginnt das Mittelfeld in dieser Reihenfolge: Gerichte 3, BVB/Zoll 5, BDF 4, Baubehörde 7, Commerzbank 3, und Lufthansa 2. Vattenfall 3 trägt weiterhin die rote Laterne.

Dr. Horst Helmcke  
Spelausschuss Schach

**Sparte Schach****Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.	
1	Transit 1	■				4,5	3,0	2,5	2,0	5,0		17,0	5 - 5	5.	
2	G + J 1		■		2,0	2,0	1,5	2,5	3,5			11,5	2 - 8	7.	
3	Baubehörde 2			■	1,5	3,5	1,5	2,0			1,0	9,5	2 - 8	9.	
4	Gerichte 1		4,0	4,5	■	6k	2,0				2,0	18,5	6 - 4	4.	
5	BSW 1	1,5	4,0	2,5	0k	■					0,0	8,0	2 - 8	10.	
6	Hanse/Kravag 1	3,0	4,5	4,5	4,0		■		3,5	3,5		23,0	11 - 1	1.	
7	Baubehörde 1	3,5	3,5	4,0				■	4,5	3,0	3,5	22,0	11 - 1	2.	
8	BWVL 1	4,0	2,5				2,5	1,5	■	4,0	2,0	16,5	4 - 8	6.	
9	Rapid 1	1,0					2,5	3,0	2,0	■	3,0	11,5	2 - 8	7.	
10	ERGO 1			5,0	4,0	6,0		2,5	4,0	3,0	■	24,5	9 - 3	3.	
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.	
1	Gerichte 2	■				1,5	2,5	2,5		3,0		9,5	1 - 7	9.	
2	Ring 1		■	2,5	4,5	4,5	5,0	3,0				19,5	7 - 3	3.	
3	Shell 1		3,5	■	2,5	1,5	2,0	2,5			0k	12,0	2 - 10	8.	
4	Fachschule 1		1,5	3,5	■	4,5	3,5				1,5	14,5	6 - 4	5.	
5	T-Systems/BP 1	4,5	1,5	4,5	1,5	■				1,5	2,0	15,5	4 - 8	7.	
6	BVB/Zoll 1	3,5	1,0	4,0	2,5		■			2,0		13,0	4 - 6	6.	
7	BDF 1	3,5	3,0	3,5				■		3,0	4,0	17,0	8 - 2	2.	
8									■						
9	Rapid 2	3,0				4,5	4,0	3,0		■	1,5	16,0	6 - 4	4.	
10	Generali 1			6k	4,5	4,0		2,0		4,5	■	21,0	8 - 2	1.	
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP	MP	Pl.	
1	BSW 2	■			1,5	3,0	3,0	1,0	2,5	1,5		12,5	2 - 10	9.	
2	Baubehörde 3		■	2,0	2,5	1,5	2,0	3,5				11,5	2 - 8	8.	
3	BVB/Zoll 2		4,0	■	1,5	0,5	3,5	2,5				12,0	4 - 6	6.	
4	Vattenfall 1	4,5	3,5	4,5	■		4,5					17,0	8 - 0	1.	
5	BSVH 1	3,0	4,5	5,5		■						13,0	5 - 1	3.	
6	BWVL 2	3,0	4,0	2,5	1,5		■			2,5		13,5	3 - 7	7.	
7	Fachschule 2	5,0	2,5	3,5				■	2,5	2,0		15,5	4 - 6	5.	
8	Otto 1	3,5						3,5	■	3,0		10,0	5 - 1	4.	
9	Commerzbk. 1	4,5					3,5	4,0	3,0	■		15,0	7 - 1	2.	
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.	
1	Shell 2	■					3,0		4,0	2,0		9,0	3 - 3	7.	
2	Transit 3		■		3,0	2,5	3,0		1,0			9,5	2 - 6	8.	
3	BWVL 3			■	3,0	4,5	3,0				3,5	14,0	6 - 2	2.	
4	Hauni		3,0	3,0	■	2,0	2,0				4,5	14,5	4 - 6	6.	
5	BDF 2		3,5	1,5	4,0	■					1,0	10,0	4 - 4	5.	
6	BVB/Zoll 3	3,0	3,0	3,0	4,0		■			4,0		17,0	7 - 3	1.	
7	ERGO 2	zurückgezogen							■						10.
8	Transit 2	2,0	5,0						■	5,5		12,5	4 - 2	3.	
9	Rapid 3	4,0					2,0		0,5	■	2,5	9,0	2 - 6	9.	
10	Generali 2			2,5	1,5	5,0				3,5	■	12,5	4 - 4	4.	

**Sparte Schach****Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Generali 3				4,0	3,0	1,5	1,5	4,0	3,0		17,0	6 - 6	4.
2	Hanse/Kravag/ DAK 2				3,0	4,5	2,0	5,0	3,0			17,5	6 - 4	3.
3	Allianz (4er)				2,0	2,5	0,0	2,5			1,5	8,5	5 - 5	5.
4	Otto 2	2,0	3,0	2,0		3,0	2,0				5,0	17,0	5 - 7	6.
5	Vattenfall 2	3,0	1,5	1,5	3,0					3,0	4,5	16,5	5 - 7	7.
6	T-Systems/BP 2	4,5	4,0	4,0	4,0					3,5		20,0	10 - 0	1.
7	Lufthansa 1	4,5	1,0	1,5					3,5	2,5	2,5	15,5	4 - 8	9.
8	Baubehörde 4	2,0	3,0					2,5		3,0	4,5	15,0	4 - 6	8.
9	G + J 2	3,0				3,0	2,5	3,5	3,0		3,5	18,5	7 - 5	2.
10	Commerzbk. 2			2,5	1,0	1,5		3,5	1,5	2,5		12,5	4 - 8	10.

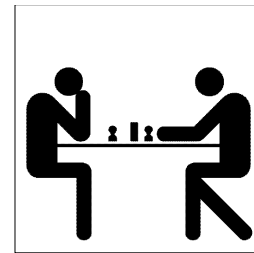
Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSVH 2					4,5	4,5	4,5	3,5	5,5		22,5	10 - 0	2.
2	BDF 3			3,5	3,0	3,5	3,5	3,5	4,5			21,5	12 - 0	1.
3	BVB/Zoll 4		2,5		1,5	3,0	3,5	2,5			1,5	14,5	3 - 9	8.
4	BSW 3 (4er)		1,0	2,5		2,0	2,0				1,0	8,5	4 - 6	5.
5	T-Systems/BP 3	1,5	2,5	3,0	2,0					4,5	2,0	15,5	4 - 8	6.
6	Otto 3	1,5	2,5	2,5	2,0					3,5		12,0	3 - 7	7.
7	Baubehörde 5	1,5	2,5	3,5					3,0	5,0	3,5	19,0	7 - 5	4.
8	Transit 4	2,5	1,5					3,0		2,5	0,5	10,0	1 - 9	10.
9	Rapid 4	0,5				1,5	2,5	1,0	3,5		1,0	10,0	2 - 10	9.
10	Ring 2			4,5	3,0	4,0		2,5	5,5	5,0		24,5	10 - 2	3.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Gerichte 3				2,5	2,5	3,0	2,0	3,0	4,0		17,0	7 - 5	4.
2	Baubehörde 7			1,0	3,5	2,5	2,5	1,5	0,5			11,5	4 - 8	7.
3	Barclaycard (4er)		3,0		2,0	3,5	2,5	2,5			2,0	15,5	10 - 2	1.
4	Transit/HHA 5	3,5	2,5	2,0		3,0	3,5				2,0	16,5	8 - 4	3.
5	Vattenfall 3 (4er)	1,5	1,5	0,5	1,0						1,0	5,5	0 - 10	10.
6	BVB/Zoll 5	3,0	3,5	1,5	2,5					5,0		15,5	5 - 5	5.
7	Lufthansa 2 (4er)	2,0	2,5	1,5					0,5	1,5		8,0	3 - 7	9.
8	Baubehörde 6	3,0	5,5					3,5		3,5	2,5	18,0	9 - 1	2.
9	Commerzbk. 3	2,0					1,0	2,5	2,5		2,0	10,0	3 - 7	8.
10	BDF 4 (4er)			2,0	2,0	3,0			1,5	2,0		10,5	5 - 5	6.

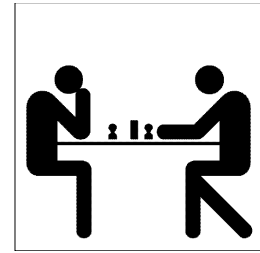
## Ausschreibung

zur

### **Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2011**



- Turniermodus:** Mannschafts-Blitz-Schach mit **6er-Mannschaften**. Wenn mehr als 18 Mannschaften antreten, wird in Vor- und Endrunden mit etwa gleichstarken Vorrundengruppen gespielt, sonst jede gegen jede Mannschaft.
- Bedenkzeit:** 5 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln:** FIDE-Regeln für Blitzschach
- Turnierleitung:** Spielausschuss Schach,  
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung:**
1. Mannschaftspunkte
  2. Brettunkte
  3. direkter Vergleich
  4. Berliner Wertung direkter Vergleich
  5. Berliner Wertung
- Spielberechtigung:** Alle Mitglieder von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben.  
Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Blitzschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin:** Montag, **04.04.2010, 18.00 Uhr**
- Spielort:** **BVB/Zoll, Kantine Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Bernhard-Nocht-Straße 78**
- Startgeld:** entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss:** Die Meldungen müssen bis zum 31.03. schriftlich oder per mail bei [schachausschreibung@arcor.de](mailto:schachausschreibung@arcor.de) , Tel.: 7129958, eingegangen sein.
- Spielmaterial:** Jede Mannschaft bringt 3 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Sieger:** Der Sieger ist **Verbands-Blitzmeister** und trägt die Kosten für die Gravur des Wanderpokals!

**Meldebogen**

Hamburg, den

An  
Achim KaliskiSetzergasse 5  
22117 HamburgDie BSG/ der Verein  

---

Mannschaftsführer:

Telefon/email:  

---

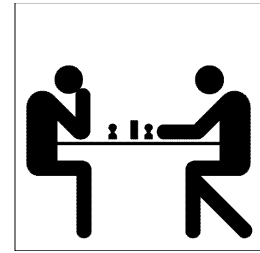
meldet für die

**Mannschafts-Blitzmeisterschaft**

\_\_\_ Mannschaft(en) je 6 Spieler an.

---

  
Unterschrift des Spartenleiters  
bzw. Mannschaftsführers



## **Einladung zur Ordentlichen Spartenleiterversammlung 2011**

Termin: Freitag, 15. April 2011, 18.00 Uhr

Ort: Verbandsgeschäftsstelle, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg,  
Konferenzraum (Raum 17)

### **Tagesordnung:**

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiter-Versammlung.

TOP 2: Ergänzung zum Jahresbericht 2010

TOP 3: Anträge - Diskussion und Abstimmung

TOP 4: Sonstiges

Alle Pokale und Urkunden, die bis zur Spartenleiterversammlung nicht ausgehändigt werden konnten, können während der Veranstaltung abgeholt werden.

Achim Kaliski  
Spelausschuss Schach